**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 55 (1929)
**Heft:** 39

**Artikel:** Brief an den Theaterdirektor
**Autor:** Bührer, Jakob
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-462560

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Großen Brand löscht man bei Brandtner!**

**Brandtners Weinstube „Zum Schiffli"**
Zürich 1, Nähe Paradeplatz, Bleicherweg 18

## Lieber Nebelspalter!

Zeitungen melden aus den Vereinigten Staaten:

„Das Abrüstungsprogramm der jetzigen Verwaltung habe den Abbau der Brieftauben, deren Beibehaltung zu kostspielig sei, zur Folge gehabt."

So werden Kriegs- zu Friedenstauben. Wir sind gebührend gerührt.

*

Ich habe einmal in einem Aufsatz über Psycho-Graphologie von Rafael Schermann gelesen, daß sich die Hintergedanken des Schreibers gern durch Fehler verraten. Zum Beispiel: Ein Verbrecher, der die Absicht hat, eine Firma zu bestehlen, setzt sich mit ihr brieflich in Verbindung, um als Kunde die Lokalitäten unauffällig besichtigen zu können. Er schreibt, er beabsichtige, einen größeren Posten zu bestehlen — halt! Korrektur: bestellen. Vor den scharfen Augen Schermanns ist der Mann bereits entlarvt.

Im „Sp." schreibt Herr Ing. W. über eine Sportveranstaltung, deren Organisation er als mangelhaft bezeichnet. Er beklagt sich über schlechte Behandlung der Presse und wirft den Organisatoren Unfähigkeit vor. Es heißt da, es genüge nicht, sich Armbinden umzubinden, sich goldene und silberne Trotteln umzuhängen...

Gott sei Dank, Gedanken sind zoll- und straffrei, auch wenn sie sich psycho-graphologisch verraten, sonst gäbe es eine Klage wegen Ehrverletzung durch die Druckerpresse!

*

In Bad Soden hing an einem frischgestrichenen Drahtzaun folgendes Plakat:

„Die verehrlichen Damen werden gebeten, im Interesse der leidenden Kurgäste ihre Röcke hoch zu heben, um keinen Staub aufzuwirbeln."

Hoffentlich eine alte Verordnung.

*

Im T. findet sich folgendes Inserat:

Bauland Höngg. 5 Min. von Tramendstation, an der Zürcherstraße, 36,000 m², absolut unverbaubar, sehr preiswert. —

Ich glaube, es ist nicht mehr als recht, wenn ein absolut unverbaubares Bauland billig ist.

**OVIGNAC SENGLET**
aus frischen Eiern und altem Cognac
**GIBT NEUE KRAFT!**
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

## Brief an einen Theaterdirektor

Ich sandte die neue Komödie ein,
Sie sagen das Ding sei nicht stubenrein,
Politisch viel zu verwogen.

Sie wagen zwar und immerhin
Manch kühnes Stück — wenn's in Berlin
Halt — in Berlin gezogen.

Da sind Sie ungeheuer kühn
Und weisen auf die Schäden hin,
Potz Marter, welch ein Streiter!

Doch wenn's das eigne Land betrifft,
Dann schreiben Sie mit klugem Stift:
„Bedauern" und so weiter.

Als richtiger Theaterprinz
Da fechten Sie vor der Provinz
Zum Schein — und nur zum Scheine.

Jakob Bührer

**FERNET-GUARINI-BELLINZONA**
Magenstärkender Aperitif —— Einziger SCHWEIZER-Fernet —— Wird zu mäßigem Preis verkauft

„Morgenstund ist aller Laster Anfang —
Sagt Er und brennt sich eine „Austria" an"

**Abonniert den „Nebelspalter"**

**Graue Haare Haarausfall**
verschwinden in einer Woche nachweisbar ohne Mißerfolg mit dem
**Alpenkräuter-Haarbalsam**
vom Ull-Balsam-Vertrieb, Basel, Mülhauserstraße 141. Unschädlich — farbfrei tausendfach empfohlen.

**Konstanz** a. Bodensee
**Technikum**
Maschinenbau
Elektrotechnik
Flugzeugbau
Automobilbau

**Hygienische**
Preisliste Nr. 38 mit Abbildgn. gratis und verschl. an Eheleute.
*Alle Sanitätsartikel und Gummiwaren.*
**P. Hübscher, Zürich**
Wühre 17 (Weinplatz)

**Zehntausende**
erfreuen sich am
**Nebelspalter**

**GRATIS**
versenden wir unseren illustr. Prospekt über sämtliche hygienische Bedarfsartikel.
**GUMMIhaus Johannsen**
Rennweg 39, Zürich.

In allen Hotels und Restaurationen
**Grosse Flaschen für den Familientisch**

**Reklame ist Energie, Verwende sie!**

**Ropus Rasieren ohne Pinsel und Seife**
mit der aseptischen, glänzend bewährten Rasierpaste Ropus. Bart sofort erweicht, sammetweiche Haut, hygienisch, bequem, angenehm.
Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren, Apotheken, Drogerien.
Gratismuster
mit Anleitung und Gutachten durch Postfach H'bahnhof Zürich 10289.

## Abonnentensammler

oder -Sammlerinnen werden in allen Bezirken vom Nebelspalter-Verlag in Rorschach gesucht. Aussichtsreicher Nebenverdienst für gewandte Leute mit guten Beziehungen **Der Nebelspalterabonnent und seine Frau sind gegen Unfall mit je Fr. 1000.—, gegen Ganz-Invalidität mit je Fr. 2000.— und gegen Teil-Invalidität mit je Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei der Unfall-Versicherungsgesellschaft in Winterthur versichert.**

## Preisausschreiben in No. 38

**Der Endtermin für die Einreichung der Lösungen für unsern Wettbewerb (Wie stellen Sie sich unsern Mitarbeiter R. Gilsi vor) ist der 5. Oktober.**

**Nebelspalterverlag.**